

Waagen und Gewichte aus aller Welt

| | |
|---|--|
| Sammler  | Meierhofer Thomas (Jahrgang 1957)  |
| Thema | Waagen und Gewichte aus aller Welt ⇒ weitere Informationen s. Seite 2 |
| Umfang | ca. 400 Waagen und Gewichte |
| Standort / Koordinaten * | Thomas Meierhofer Unternehmensberatung Kilchbühlstrasse 2 CH-6391 Engelberg Switzerland Tel. +41 41 639 53 43 E-Mail: meierhoferthomas@bluewin.ch |
| Sammlung | <input checked="" type="checkbox"/> Privatsammlung / aktuell nicht zugänglich <input type="checkbox"/> öffentlich zugängliche Sammlung <input type="checkbox"/> Öffnungszeiten: _____ <input type="checkbox"/> auf frühzeitige Anfrage ev. Besichtigungen möglich <input type="checkbox"/> Besonderes _____ |
| Verkauf | <input checked="" type="checkbox"/> Privatsammlung (grösstenteils nicht verkäuflich) <input checked="" type="checkbox"/> einzelne Objekte verkäuflich (auf Anfrage) <input checked="" type="checkbox"/> ev. Ausleihe zu Ausstellungszwecken (auf Anfrage) <input type="checkbox"/> Weitere Besonderheiten _____ |
| Kontakt | meierhoferthomas@bluewin.ch Natel * |
| Besonderes | <input checked="" type="checkbox"/> Achtung: Urheberrechte der Fotos beachten (Rechte können ev. auf Anfrage eingeräumt werden) <input type="checkbox"/> _____ |

(* diese Angaben sind optional)

Sammlung antike Waagen & Gewichte aus aller Welt

Unsere Sammlung geht auf die Faszination über die Waagenmacher-Kunst und die geschichtliche Entwicklung des Mess- und Eichwesens zurück. Es ist immer wieder beeindruckend, in welchen komplett verschiedenen und teilweise doch wieder sehr ähnlichen Formen und Materialien diese Aufgabe auf der ganzen Welt gelöst worden ist (notabene zu Zeiten, da noch keine mit heute vergleichbaren Kommunikations- und Informationsmittel bestanden).

Ebenso faszinierte uns von Beginn, wie die an sich reinen Gebrauchsgegenstände verziert wurden. Mit den alten Überlieferungen des "Seelenwägens" ([s. pdf Illustration Buchdeckel](#)) wird offenkundig, dass die Waage mehr als ein Gebrauchsgegenstand und zeitweise sogar zum Mythos geworden ist. Sollten andere Sammler wegen der in unserer Sammlung diversen fehlenden Gewichte und weiteren Mängeln und Defekten ein mitleidiges Lächeln übrig haben, so können wir beruhigen. Auch das gehörte zu unserer Philosophie "aus dem wirklichen Leben gegriffen". Eine Gebrauchswaage, bei der das kleinste Gewicht noch vorhanden ist? In nobleren Ausstellungen oder Auktionshäusern heisst es dann im Kleingedruckten (oft etwas verschämt) "die zwei kleinsten Gewichte ergänzt" . . . Dass mit unserer Einstellung eine solche Sammelleidenschaft für die anfänglich studentischen Finanzen überhaupt erst möglich wurde, war natürlich eine angenehme Begleiterscheinung:-)

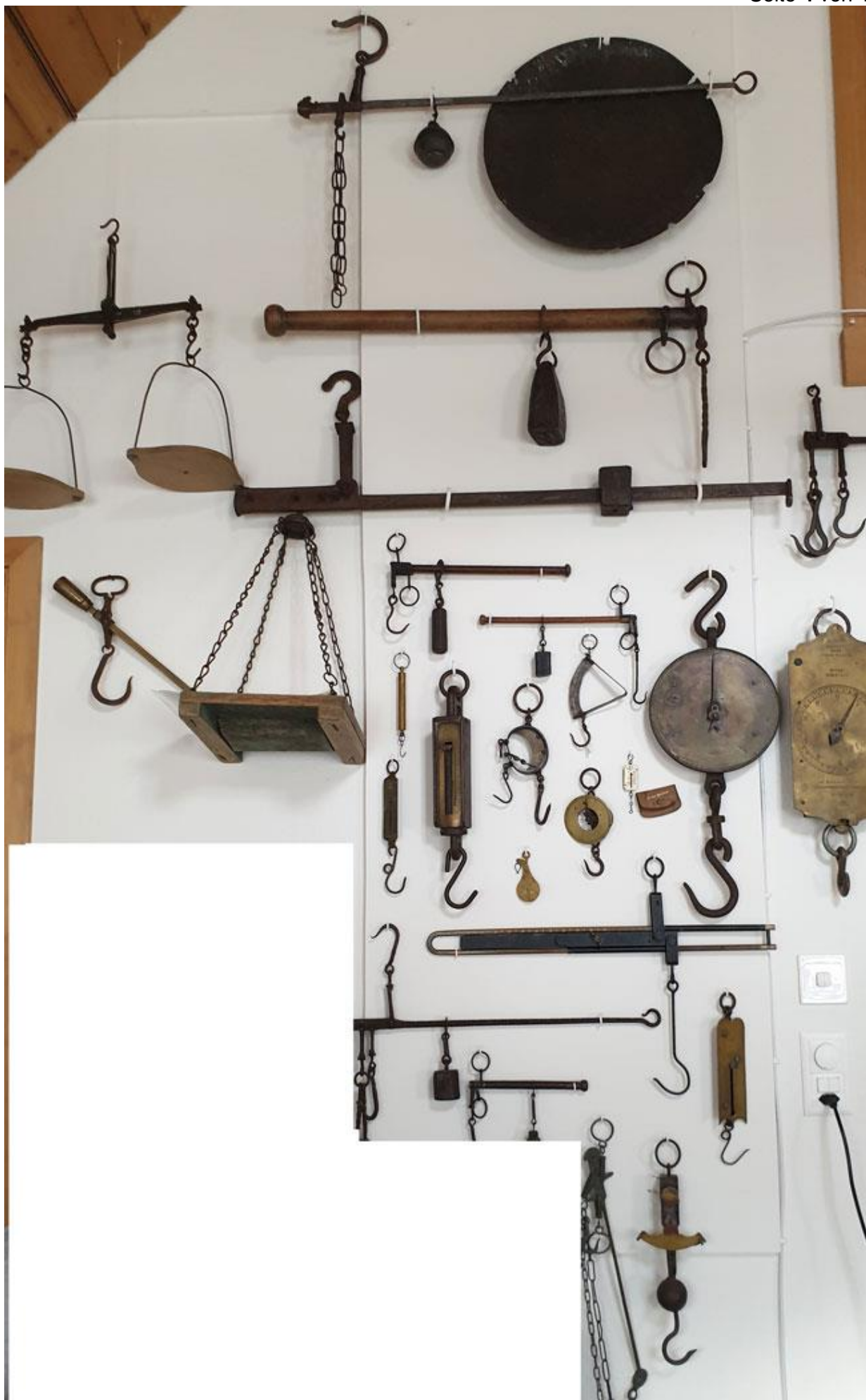
Unsere Sammlung von rund 400 antiken Waagen und Gewichten aus der ganzen Welt steht zwar nicht zum Verkauf - ein zeitweiser Einsatz von Einzelstücken oder Teilen der Sammlung zu Ausstellungszwecken prüfen wir auf Anfrage gerne (einige wenige Exemplare sind aus Platzgründen verkäuflich oder weil mittlerweile doppelt in unserer Sammlung vertreten [> mehr dazu](#)).

Im Jahre 2014 wurden rund 10 hauptsächlich Briefwaagen an eine vom Think Tank "WIRE" für Wirtschaft, Gesellschaft und Life Sciences (www.thewire.ch) organisierte Ausstellung zum Thema "Die Zukunft erleben - Szenarien für den Alltag von übermorgen" im Museum an der Bärengasse nahe der Bahnhofstrasse in Zürich ausgeliehen [> Fotos](#)

Ein weiteres Beispiel aus dem Jahre 2017: unsere zwei schönsten grossen Neigungswaagen in den Schaufenstern einer neu eröffneten dropa-Apotheke in Zürich Hottingen [> mehr](#)

Nachfolgend eine kleine Kostprobe aus unserer Sammlung "ein paar hundert Jahre Geschichte der Waagen & Gewichte".





Vielseitigkeit technischer Lösungen . . .



Brief- Papier- Stoff- und Eierwaagen aus aller Welt

Ästhetik und Eleganz für Gebrauchsgegenstände . . .



Ästhetik und Eleganz für eigentlich ganz gewöhnliche Gebrauchsgegenstände: Küchenwaagen



Klassische englische Waage mit Pfundgewichten - schlichte Eleganz



Typischer amerikanische Krämerwaagentyp mit Gewichten (Herkunft Tampa / Florida)



10 kg Krups Waage - Eigengewicht ca. 30 kg(!) - um die halbe Welt gereist - gekauft hoch über dem Walensee



Neigungswaage, Eigengewicht rund 40 kg, aus Paris



Butterwaage von der Alp mit feinen Holztellern



Dimensionen - vom Gramm zum 50 kg Gewicht



Apothekergewichte (mit Punzen «Wien»: Obolengewichte (oben links mit «Hirschstange»), Gran-
Gewichte (unten rechts) und Ausgleichsgewichte (unten links)





2 x Salter England: Briefwaage bis 1/4 Unzen (5g)
rechts Gewerbe u. Industriewaage bis 100 lb (35kg)

Englische Neigungswaage



Schweizer Apothekerwaage in Vitrine



Analysenwaage Firma Sartorius Göttingen

Lebensfreude pur und doch "garantirt genau" . . .



Präzisionsverständnis verschiedenster Façon . . .



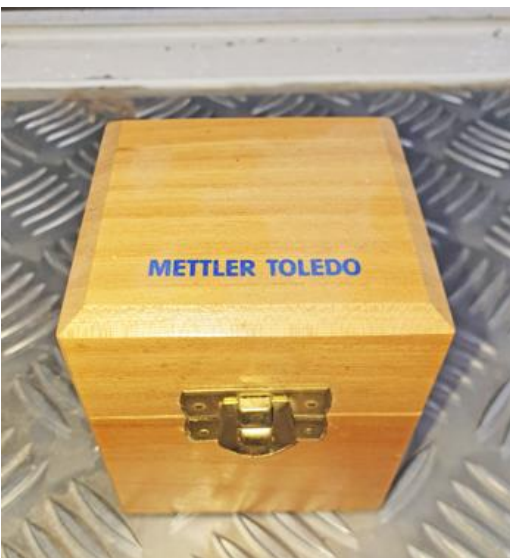
Schnabel, statt Zünglein an der Waage



Blick ins Innenleben Toledo anno 1956



uralte Waage mit neuzeitlicher "Eichung":-)

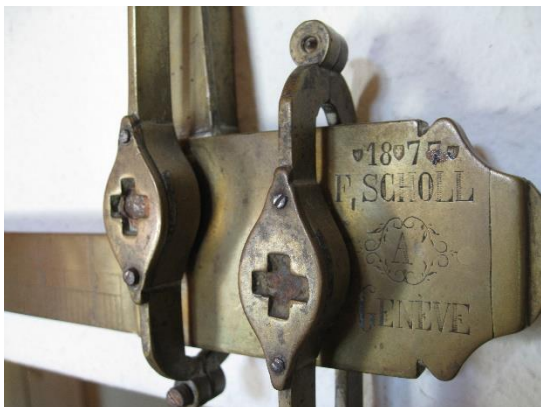


Kalibriergewicht 200 g der Firma Mettler-Toledo / «Messunsicherheit 2.7 mg»
Geschenk von Franz Blöchliger, Wald



Messinstrument / Waage der Firma E. Leybolds Nachfolger AG Cöln-Rhein (Zweck / Funktion in Abklärung)
(Geschenk von Silvio Baranzini, Aarau)

Uralte Handwerkskunst vom Feinsten . . .



Handwerkskunst zum ersten: Balkenwaage F. Scholl Genève, 1877 rechts Sockel Küchenwaage aus Gusseisen



Handwerkskunst zum zweiten: Nahaufnahme Bildergewichte einer Münzwaage aus der Zeit vor 1750



Handwerkskunst zum dritten: handgeschmiedete Laufgewichtswaage 17./18. Jhdt. aus Adelsbesitz in Mitteldeutschland



Auch dieses Gewichtsset aus Deutschland mit Eichungen aus 1930 und den 50 er Jahren perfekt erhalten und vollständig



Gewichtsset aus Frankreich



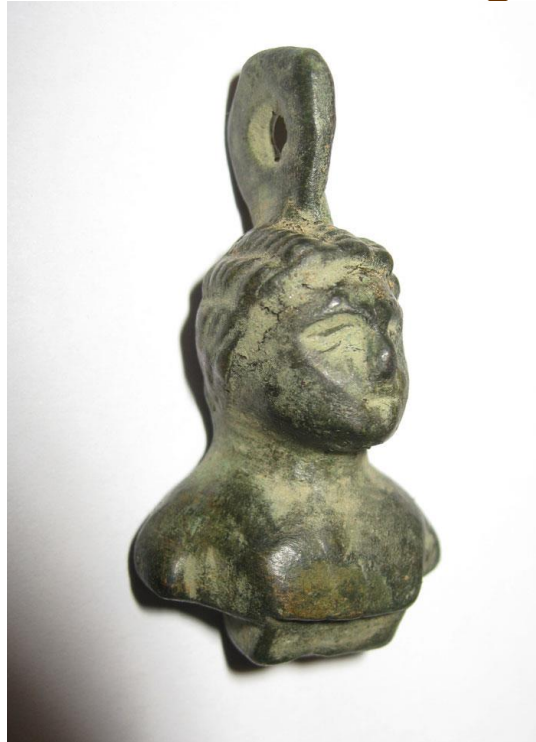
Englische Glockengewichte von 7 Pfund bis 4 Unzen



Ebenso kunstvolle Herstellung wie sorgfältige Behandlung dieser uralten gepunzten Schweizer Porzellangewichte



Zeit- und Kulturreise um die ganze Welt . . .



oben Bronzegewicht einer römischen Schnellwaage für Preziosen
ca. 100 n. Christus (Büste eines Eroberers; Fundort GB / gekauft in London)
unten vom gleichen Herkunftsort Waagebalken und weitere Gewichte römischer Herkunft





Eisengewicht China



Porzellangewicht Russland (Hammer/Sichel)



3 Opiumgewichte aus Burma (20/10/2 tical)



Vier sehr alte Opium-Gewichte aus Indien (Rajasthan)



Steingewicht (altes Pfund) einer Laufgewichtswaage mit Inschrift des Jahres 1657 aus dem süddeutschen Raum



Russisches Laufgewicht oder Besemergewicht Messing (div. Punzierungen / u.a. Jahr 1893)





Steingewicht aus Winterthur 6.9 kg



Gewichtskasten mit Lot(h)-Gewichten / Vorläufer der metrischen Masse (1 Lot ca. 14-18 g / völlig ungenau aber leicht zu merken: 1 Loth = 1 Löffel voll)



alte vermutlich chinesische Opium-Waage



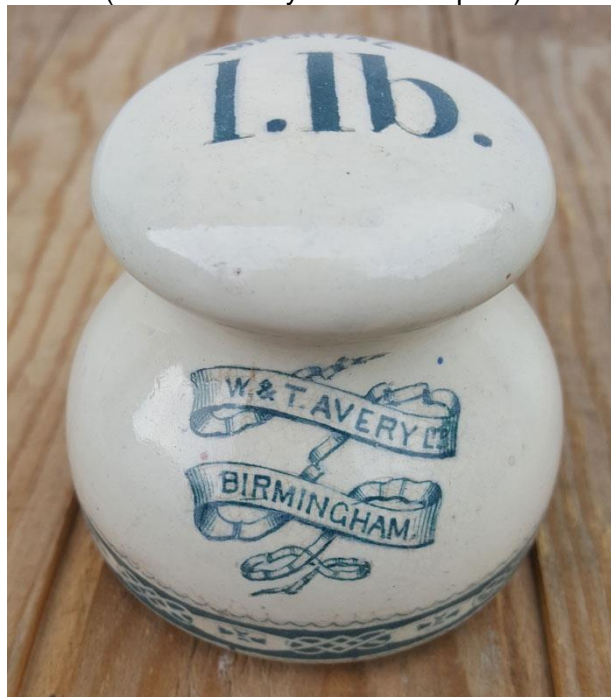
Antikes Porzellan-Gewicht (300 g) aus Japan (gekauft in Osaka)



Russisches Pfund aus der Zarenzeit von Nicolas II (erworben aus Riga / Lettland)



Britisch indisches gusseisernes Gewicht 1/2 Pfund aus Israel / zweite Hälfte 18. Jdt.
(Crane foundry Wolverhampton)



seltenes und sehr altes britisches avery porzellan Pfundgewicht (erworben in GB)



altes griechisch/osmanisches Okka Gewicht (Markierung 12 1/2 drams/dirhem, was ca. 40 Gramm entspricht, Herkunft Athen)



altes und punziertes deutsches Bechergewicht



dänische Messinggewichte mit Eichmarken ab 1925 bis 1955

. . . bis zum Schweizer National- und Kantonalstolz



links uralte Laufgewichtswaage Kanton Obwalden rechts Wappen einer früheren Poststellen-Waage



handgeschmiedetes Berner Eisenblockgewicht 2 Pfund; unten rustikale Öffnung mit Blei und Berner Wappen (vermutlich sog. «Muttergewicht»)





Eisenblockgewicht handgeschmiedet aus Winterthur 1 Pfund 496.5 g (metrifiziert, wohl aufgrund des entsprechenden Konkordates 1835 - 1847 im Jahr des Sonderbundskrieges)



2 badische Gewichte à 10 Pfund und 25 Pfund (Herkunft Laufenburg am Rhein)



Massives sehr altes Eisenblockgewicht mit Ring – 4 Pfund



Massives sehr altes Eisenblockgewicht mit Ring – 5 Pfund

Nr.191 **Wieg-Schein**
 der Brückenwaage von Bender & Schwarz.
 (Verfaber: W. Bender & Schwarz)

Eine 1 wüchlige Fuhre *Kunststoffe*
 Belader: *B. & S.*
 Empfänger: *Wahl. Carl Wagnard Pförtner*

Wieg-Resultat.

| | | | | |
|--------|----|-----|----|------|
| Brutto | 23 | Gr. | 70 | Pfd. |
| Tara | 13 | Gr. | 90 | Pfd. |
| Netto | 9 | Gr. | 80 | Pfd. |

Freiburg am 28 ten 7 1899.

Wieggeld M. 5



Wägeschein vom Herisauer Waagmeister Johannes Staiger, 8. Jenner 1788



Ganz offensichtlich handgemaltes Zifferblatt einer sehr alten Küchenwaage 1808

... ebenso Sammler rund um die Welt

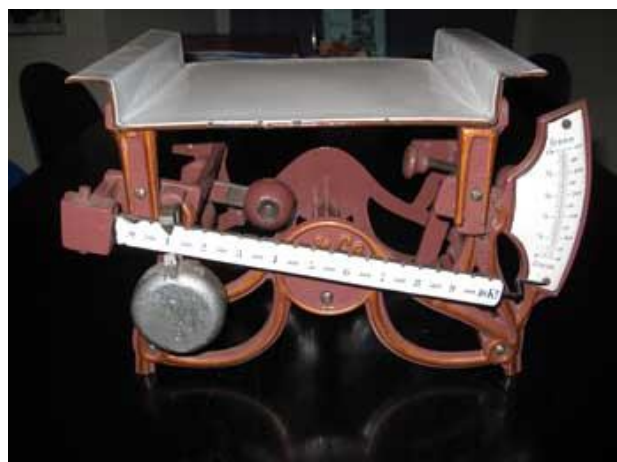


Sehr schöne und komplette Berliner Münzwaage via ebay in Kalifornien gekauft

Eldorado für Tüftler und Erfinder ...



links bisher kein zweites Mal gesehener Prototyp einer Paketwaage



rechts: deutsche Fleischerwaage / selten in dieser schönen Erhaltung



Fadenwaage



deutsche "Liebesbriefwaage" (Gramm/Unzen) von Frauen nach Überlieferung um den Hals getragen:-)

Unverzichtbare Begleiter des Handwerkers



Bäcker- oder Teigwaage



Wasserwaage der Schifffahrt Vierwaldstättersee



Instrumente des Eichmeisters verschiedener Generationen

Von der Landwirtschaft auf der Waage . . .



Getreide-, Eutermilch-, Öchsle- und Jauchewaage Taschen-Viehwaage: vom Bauchumfang in cm zum Gewicht des Kalbes!



Zeiten, da nur das Gewicht zählte und Begriffe wie "Bodenhaltung" nicht existierten (englische Eierwaage)



Eierwaage - gleiche Aufgabe mit der deutschen Patentlösung



Milchwaage hergestellt von der Firma Ammann in Ermatingen



Federwaage links: einfacher Vorläufer der später mit zwei Aufhängepunkten und Gewichtsskalen ausgerüsteten Mond- Sichel- oder Wildwaage rechts

... bis zum Geld, Gold und Medikamente wägen



Mit diesem Reise-Souvenir aus Bergamo fing alles an
(Uralte und voll gebrauchte Goldwaage - Herkunft vermutlich Afghanistan)



Sehr alte Münzwaage mit Bildergewichten



Münzwaage Stadt Nürnberg von Johann Gabriel Sigler, Meister 1773, Geschworener 1791
(unten der Deckel der Münzwaage)



"Beipackzettel" im Deckel einer sehr schönen im Jahr 1769 in Sohlingen hergestellten Apothekenwaage (Geschenk von Ueli Amberg, Apotheke Engelberg)





links alte Münzwaage/Joh. Pet. Poppenberg
("allergnädigst privileg. und examinirter Waagenmacher")



oben und rechts Gold- u. Caratwaage
unten Giftwaage aus Apotheke



Englischer Münzprüfer als Nachfolge und mobilere Lösung der aufwändigen Münzwaagen



Im edlen Mahagonikasten versenkbare Taschenwaage "Sovereign Guinea Scale London"



Französische Münzwaage 18./19. Jhdt «POIDS DES NONNOIES»



Kasten mit Sammlung verschiedenster Messgeräte
(Geschenk von Silvio Baranzini, Aarau)



Alte Balkenwaage mit Schalen aus Büffelhorn
(Geschenk von Silvio Baranzini, Aarau)

. . . genau so eine hatten wir doch auch noch!?



. . . stand praktisch noch in jeder Küche von Grossmutter oder wenigstens Urgrossmutter!



Oetker Waage aus Bakelit - dem damals revolutionären aber spröden "Kunststoff" anfangs 20. Jahrhundert / unverzichtbarer Zeitzeuge der Weltkriegsgenerationen (Mehlsuren und mindestens fünfmal geleimt 😊!)



LINDELLS Patent - das unverwechselbare Modell und Design in Küchen Schwedens

Stunde der Wahrheit - wie schwer bist du?



Personenwaage Jugendstil der Firma Garvens (heute Mettler Toledo) - "Quälgeist" mancher Arztpraxis . . .



. . . den Globus umspannendes Thema Körpergewicht: rund 200 kg schwere Personenwaage - von Toledo Ohio USA in die Apotheke Engelberg - gegen Einwurf eines 20 Rappenstücks das Verdikt . . .



«Diskretion ist alles» – mit dem Spiegel brauchte es wenigstens keine Drittperson mehr, die beim Able-
sen des Gewichts Mitwisser/in wurde . . .



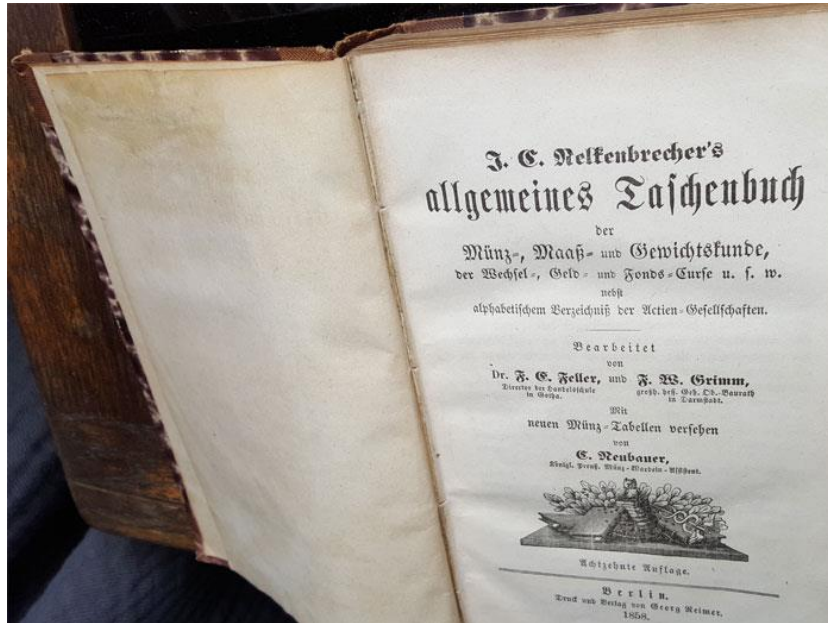
Wikipedia: Eine Torsionswaage oder auch Drehwaage benutzte man seit dem 19. Jahrhundert zur Messung sehr kleiner Kräfte, z. B. der Massenanziehung (Gravitation)



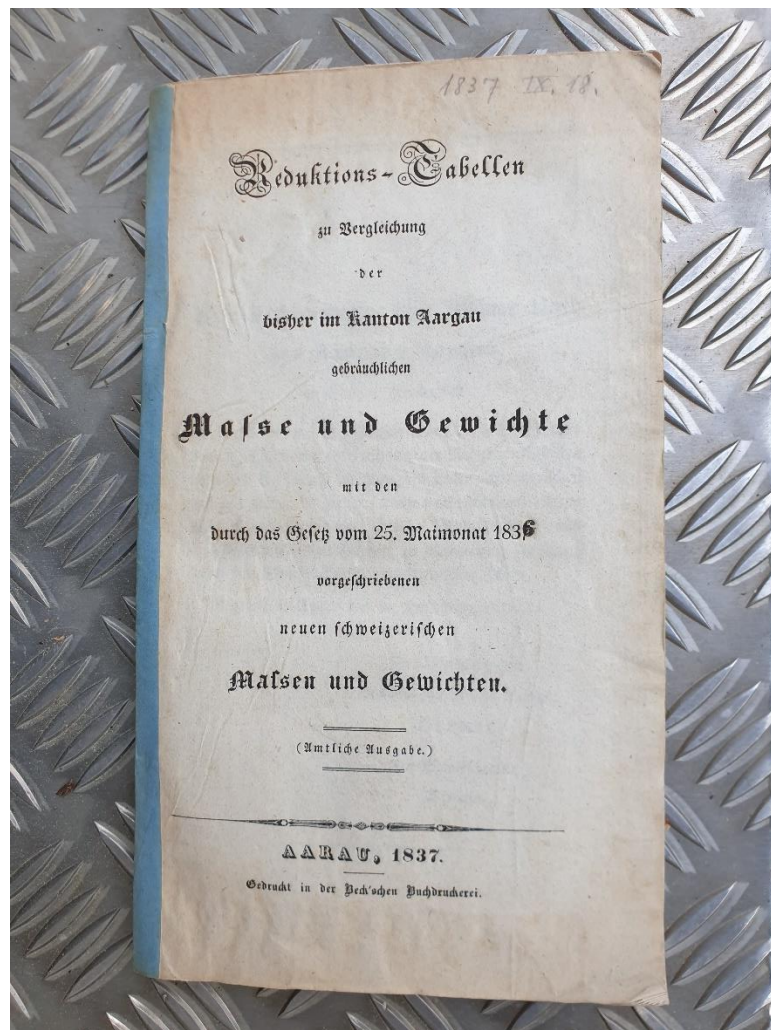
Alter Hydrometer aus London (unten Holzdeckel)
(Geschenk von Silvio Baranzini, Aarau)



Münz- Mass- und Gewichtskunde rund um die Welt . . .



Eines der berühmten Standardwerke: J.C. Nelkenbrecher's allgemeines Taschenbuch (18. Auflage, 1858, Berlin)



Reduktionstabellen «Masse und Gewichte» durch das Gesetz vom vom Maimonat 1836 des Kantons Aargau (Geschenk von Silvio Baranzini, Aarau)

Keines zu klein, um Wägegut zu sein . . .



Baby-Waagen - vom Vorläufer der Hamburger Firma Seca > zu [heute](#) zurück zum Urahnen à la "Moseskorbchen!"



. . . und kaum ist die Babywaage passé, geht's Geschäft mit der "Verkäuferli-Ladenwaage" los (Breite 11 cm)



oder mit dem originalen detailgetreu von Märklin nachgebauten Stück . . .

Vielen Dank allen, die zu unserer Sammlung beitragen!

Sei dies durch grosszügige Schenkungen und Interesse, aber auch durch familiäre Toleranz gegenüber dem zugegebenermassen hindernisreichen Wohn-Museum bis hin zur ganz besonderen aber kaum wegzudenkenden Beziehung von Sohn Fabian Meierhofer zu dieser Waagen-Pla(a)ge!!!

Thomas Meierhofer Unternehmensberatung

Postfach 238 / Kilchbühlstr. 2

CH-6391 Engelberg

Tel. + 41 41 639 53 43,

E-mail: meierhoferthomas@bluewin.ch

Mit bester Empfehlung unseres sehr aktiven und innovativen deutschen Partners:

Maß und Gewicht, Verein für Metrologie e.V.
www.mass-und-gewicht.de

Home Aktuelles Zeitschrift [Themen](#) Auktion Mitgliedschaft Mitgliederbereich Kontakt Forum Shop Links



Maß & Gewicht
Zeitschrift für Metrologie

"Maß und Gewicht"
Verein für Metrologie e.V.

Messen und Wiegen ist ein Forschungs- und Sammelgebiet, mit dem sich die Mitglieder unseres Vereins beschäftigen. Wir sammeln, restaurieren, erforschen und berichten über Waagen, Gewichte, Längenmaße, Hohlmaße, Münzwaagen usw. Im Jahre 1967 wurde der Verein gegründet, dem mittlerweile rund 300 Mitglieder aus zwölf Ländern angehören.

Besuchen Sie auch unsere im Aufbau befindliche ergänzende Schweizer Plattform:

<https://www.bewegig.ch/kultur/themen/waage-gewicht/>

Wir möchten den Schweizer Sammler/innen eine zusätzliche Plattform anbieten. Einerseits damit längerfristig ein guter Überblick über alle Schweizer Sammlungen entstehen kann (auch über jene, die bis heute über keine eigene Web-Präsenz verfügen). Andererseits soll via E-Newsletter, Forum und evtl. kleine Verkaufsplattform ein lebendiger Austausch der Schweizer Sammlergemeinschaft entstehen sowie vor allem auch Insider-Wissen erhalten bleiben. Interessierte Sammler/innen von antiken Waagen und Gewichten können sich jederzeit via E-Mail info@bewegig.ch oder Tel. 041 639 53 43 unverbindlich bei uns melden um Möglichkeiten der Integration ihrer Sammlungen (i.d.R. kostenlos) oder anderer Formen der Mitwirkung bei bewegig.ch abzusprechen.